

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 12. März 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2014) und **Antwort**

Lehrkräftemangel in Berlin III: Quereinsteiger/-innen und PKB-Kräfte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Der Senat setzt aktuell verstärkt zum Abbau des Lehrkräftemangels an Berliner Schulen auf die Einstellung von Quereinsteiger/-innen. In welchem Umfang wurden in den Jahren 2013 und 2014 Quereinsteiger/-innen eingestellt (Anzahl und als Anteil an der Gesamtanzahl an Einstellungen, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Fächern)?

Zu 1.: Im Jahr 2013 wurden bei einer Gesamtzahl an Einstellungen in Höhe von 1.439 Vollzeiteinheiten (VZE) 156 Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger (140 VZE) eingestellt. Die Aufschlüsselung der Fächer ist der beigefügten Übersicht (Anlage 1) zu entnehmen.

Im Jahr 2014 wurden in den Auswahlverfahren für die Einstellungen zum Februar 2014 76 Stellen durch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger besetzt. Eine detaillierte Aufschlüsselung zu den Einstellungen zum Sommer 2014 und zu den Fächern wird im Rahmen der Kultusministerkonferenz-(KMK) Statistik 2014 im Herbst vorgenommen.

2. Wie viele der zum August 2013 neu eingestellten Quereinsteiger/innen haben ihre Ausbildung abgebrochen (aufgeschlüsselt nach Fächern)?

Zu 2.: 2013 haben zwei Teilnehmerinnen und Teilnehmer den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst vor dem Ablegen der Zweiten Staatsprüfung verlassen. Angesichts der geringen Zahl wird zum Schutz der betroffenen Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger auf eine Angabe der Fächer verzichtet.

3. Wie stellt sich der Senat die Organisation eines berufsbegleitenden Studiums eines Zweitfachs parallel zum berufsbegleitenden Referendariat vor, in dem Quereinsteiger/-innen bereits 19 Stunden Unterricht vorbereiten, erteilen und nachbereiten, sich in der Organisation und Weiterentwicklung des Schullebens einbringen (dies fordern die Ausbildungsstandards) und an drei Seminaren an verschiedenen im gesamten Stadtgebiet verteilten Standorten teilnehmen?

Zu 3.: Eine parallele Durchführung von berufsbegleitenden Studien für ein zweites Unterrichtsfach und den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst wird es nicht geben, da die Teilnahme am berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst voraussetzt, dass in mindestens zwei Unterrichtsfächern eine Ausbildung im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst stattfinden kann.

Somit kann bei Lehrkräften, die nur ein Unterrichtsfach nachweisen, erst mit erfolgreichem Nachweis des Abschlusses berufsbegleitender Studien für ein weiteres Unterrichtsfach eine Aufnahme in den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst erfolgen.

4. Der Tagesspiegel berichtete am 24.05.2012, dass knapp 700 Vertretungskräfte (PKB-Kräfte) an Berlins Schulen im Einsatz seien, von denen nur etwas mehr als die Hälfte das erste Staatsexamen absolviert hat. In welchem Umfang wurde 2013 insgesamt Unterricht im Rahmen der Personalkostenbudgetierung (PKB) erteilt? (in Stunden und als Anteil an insgesamt an der Berliner Schule erteilten Unterricht?)

Zu 4.: Im Jahr 2013 wurden über die Personalkostenbudgetierung (PKB) vom 1.1. bis zum 31.12.2013 insgesamt 483.299 Unterrichtsstunden erteilt.

Der Anteil der Unterrichtsstunden im Rahmen der PKB an den gesamten Unterrichtsstunden beträgt 2,2 v.H. Die Berechnung der Unterrichtsstunden insgesamt erfolgt nach differenzierten Berechnungen, so dass ein direkter Vergleich der Unterrichtsstunden nicht zielführend ist.

5. Wie viele der 2013 im Rahmen der PKB im Unterricht eingesetzten Personen verfügen über ein abgeschlossenes zweites Staatsexamen für das Lehramt? (Anzahl der Personen sowie Anteil der insgesamt im Rahmen der PKB im Unterricht eingesetzten Personen)

Zu 5.: Im Kalenderjahr 2013 wurden insgesamt 2.895 Arbeitsverträge im Rahmen der Personalkostenbudgetierung geschlossen. In 991 Fällen wurden diese Arbeitsverträge mit Lehrkräften abgeschlossen, welche über die volle Laufbahnbefähigung verfügen.

Damit entspricht der Anteil der Lehrkräfte mit Laufbahnbefähigung einem Prozentsatz von ca. 34 v.H. aller eingesetzten Lehrkräfte im Rahmen der PKB.

Zu beachten ist hier, dass für die Ermittlung der genannten Anzahl der Arbeitsverträge auch jede Verlängerung eines bestehenden Arbeitsvertrages gesondert mitgezählt wurde.

6. In welchem Umfang wird aktuell Unterricht im Rahmen der PKB erteilt? (in Stunden und als Anteil am insgesamt an der Berliner Schule erteilten Unterricht)

Zu 6.: Vom 1.1. bis zum 13.3.2014 wurden im System PKB bisher 177.883 Unterrichtsstunden gebucht. Darin sind auch Zeiträume bis zum Ende des Schuljahres enthalten, sofern die entsprechenden Arbeitsverträge bereits abgeschlossen wurden.

7. Wie viele der PKB-Kräfte haben das erste Staatsexamen bzw. einen Master-Abschluss absolviert? (Anzahl der Personen sowie Anteil der insgesamt im Rahmen der PKB im Unterricht eingesetzten Personen)

Zu 7.: Diese Frage könnte nur durch die Überprüfung der einzelnen Personalakten beantwortet werden.

8. Wie viele der PKB-Kräfte haben das zweite Staatsexamen absolviert? (Anzahl der Personen sowie Anteil der insgesamt im Rahmen der PKB im Unterricht eingesetzten Personen)

Zu 8.: Bis zum Vertragseingang 14.03.2014 sind insgesamt 1.670 Arbeitsverträge geschlossen worden, davon 483 mit Laufbahnbewerberinnen und Laufbahnbewerber. Der Hinweis zu Frage Nr. 5. bei der Ermittlung dieser Daten gilt auch hier.

9. Welche Senatsverwaltungen, welche Abteilungen und welche weiteren Stellen waren an der Beantwortung dieser Schriftlichen Anfrage beteiligt?

10. Haben Sie noch etwas hinzuzufügen?

Zu 9. und 10.: Zuständig für die Bearbeitung ist der Senat, vertreten durch die federführende Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.

Berlin, den 28. März 2014

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Apr. 2014)

| Kalenderjahr | | 2013 | |
|---|---|----------------|------------------|
| Einstellungen ¹ in den öffentlichen Schuldienst ² | | | |
| Kommentar zu Einstellungen und öffentlichem Schuldienst | | Lehrämter | |
| | | Alle Lehrämter | Seiteneinsteiger |
| | | Personen | |
| 1 | Absolventen des landeseigenen Vorbereitungsdienstes | Personen | 944 |
| 2 | Einstellungen insgesamt (unbefristet) ³ | VZE | 1536 |
| | | Personen | 1439 |
| | darunter: aus früheren Prüfungsjahrgängen | Personen | 0 |

| Einstellung von Lehrkräften | |
|---|--|
| Land | Land Berlin |
| Kalenderjahr | 2013 |
| Durch Seiteneinsteiger besetzte Stellen im öffentlichen Schuldienst | |
| | Schularten |
| | Alle Schularten |
| | Personen nach Leitfächern bzw. anteilig nach dem (vorgesehenen) Einsatz aufgeteilte Personen |
| Allgemein bildende Fächer | 121 |
| Deutsch | 4 |
| Fremdsprachen | 9 |
| Englisch | 8 |
| Französisch | 0 |
| andere moderne Fremdsprachen | 0 |
| Latein und andere antike Sprachen | 0 |
| Mathematik | 30 |
| Informatik | 11 |
| Naturwissenschaften | 37 |
| Biologie | 3 |
| Chemie | 6 |
| Physik | 28 |
| andere naturwiss.-technische Fächer | 0 |
| Gesellschaftswissenschaften | 0 |
| Erdkunde | 0 |
| Geschichte | 0 |
| Sozialkunde/Gesellschaftslehre/Politik | 0 |
| Wirtschaft/Verwaltung/Recht | 0 |

| | |
|--|-----------|
| Psychologie, Pädagogik | 0 |
| Musik | 13 |
| Kunst/Gestaltung/Werken | 11 |
| Sport | 6 |
| Religion, ev. | 0 |
| Religion, kath. | 0 |
| Ethik/Philosophie | 0 |
| Berufliche Fächer | 35 |
| Wirtschaft und Verwaltung | 0 |
| Metalltechnik | 4 |
| Elektrotechnik | 5 |
| Bautechnik | 5 |
| Holztechnik | 0 |
| Textiltechnik und Bekleidung | 0 |
| Chemie, Physik, Biologie (Verfahrenstechnik) | 8 |
| Drucktechnik | 0 |
| Farbtechnik und Raumgestaltung | 0 |
| Gestaltungstechnik | 0 |
| Körperpflege | 0 |
| Gesundheit | 1 |
| Ernährung und Hauswirtschaft | 1 |
| Agrarwirtschaft | 0 |
| Sozialpädagogik | 10 |
| Pflege | 1 |
| Sonderpädagogische Förder- schwerpunkte | 0 |
| Lernen | 0 |
| Sehen | 0 |
| Hören | 0 |
| Körperliche und motorische Entwicklung | 0 |
| Geistige Entwicklung | 0 |
| Emotionale und soziale Entwicklung | 0 |
| Plausibilität | OK |